

F Leitfaden durch die IVF- Behandlung

Nach erfolgter Sterilitätsabklärung wird der Arzt mit Ihnen einen Behandlungsplan festlegen. Zu diesem Zweck bekommen sie ein Stimulationsprotokoll ausgehändigt, in das Medikation und Kontrolltermine eingetragen werden, und das sie während der Stimulationsphase bei jedem Besuch in der Ambulanz des Kinderwunsch Zentrums dem Arzt vorlegen.

Um sich bereits jetzt auf den Behandlungsablauf einstellen zu können, haben wir für Sie diesen Leitfaden erstellt. Individuelle Abweichungen davon sind jedoch möglich, wenn diese in Ihrem speziellen Fall erforderlich sind.

1. Es besteht die Möglichkeit am 3. Zyklustag mit der Hormontherapie (Injektionen) zu starten, oder der Arzt entscheidet sich für eine Vorbehandlung mit Nasenspray.

2. Nasenspray: Sie kommen zwischen 16. und 20. Zyklustag in die IVF Ambulanz zur Ultraschallkontrolle und starten etwa zwischen 21. und 23. Zyklustag mit dem Nasenspray. Er wird täglich angewendet bis zum Tag der Reifungsspritze.

3. Hormoninjektionen Sie bekommen etwa 1 Woche nach Beginn des Nasensprays ihre Regelblutung und kommen dann nach der Blutung zum vereinbarten Termin zwischen 7:30 und 9:30 in unsere Ambulanz.

4. Kontrollen: Es erfolgen Blutabnahmen und Ultraschallkontrollen um die Reaktion der Eierstöcke zu überwachen. Dabei wird jeweils der nächste Kontrolltermin bis zum Tag der Reifungsspritze festgelegt. Die gesamte Stimulationsdauer beträgt etwa 8 – 12 Tage.

5. Reifungsspritze: Wenn sich genug Eibläschen gebildet haben und diese eine bestimmte Größe erreicht haben, bekommen sie eine Reifungsspritze, die genau zur festgelegten Uhrzeit verabreicht werden muss. Die Hormoninjektionen und der Nasenspray werden nun eingestellt.

6. Eizellentnahme: Zwei Tage nach der Reifungsspritze werden die Eizellen aus den Eibläschen des Eierstockes abpunktiert. Die Eizellentnahme erfolgt mit Hilfe eines Ultraschalls durch die Scheide. Sie erhalten dazu eine Sedoanalgesie (= Schmerz- u. Schlafmittel) und sollen sich an diesem Tag frei nehmen. 2 Stunden nach dem Eingriff können Sie die IVF Ambulanz wieder verlassen. Ihr **Partner** muss an diesem Tag für die **Samenabgabe** mitkommen.

7. Befruchtung: 2 Tage nach der Punktion informieren Sie sich telefonisch, ob es zu einer Befruchtung der Eizellen gekommen ist und vereinbaren einen Termin für den Embryotransfer im IVF-Labor.

8. Embryotransfer: Dieser findet 3 - 5 Tage nach der Punktion statt. Für den Embryotransfer ist meist eine halbvolle Harnblase notwendig. Nach dem Transfer erhalten sie vom diplomierten Pflegepersonal schriftliche Anweisungen über den weiteren Verlauf.

9. Schwangerschaftstest erfolgt ca. 14-16 Tage nach dem Embryotransfer in der IVF Ambulanz.

Was Sie beachten sollten:

- 3-5 Tage vor der geplanten Eizellpunktion **kein Samenerguß**, damit für die Befruchtung Spermien in geeigneter Qualität vorhanden sind.
- Am Tag der Eizellentnahme (Punktion) muss der **Partner** für die Samenabgabe mitkommen, oder der Samen kann auch zu Hause in den mitgegebenen Becher gespendet und mit dem unterschriebenen Begleitschein mitgebracht werden.
- Während der Behandlung bis zur 12. Schwangerschaftswoche sollten Sie **Folsäure** einnehmen, um eventuellen Neuralrohrdefekten (bei Mangel) vorzubeugen.

Erstellt: Shebl
Fachlich geprüft und freigegeben: Shebl